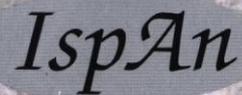


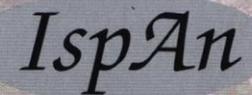
IspAn

Interessen*selbst*vertretung *pflegender* *Angehöriger*



IspAn

Interessen*selbst*vertretung *pflegender* *Angehöriger*



IspAn

Interessen*selbst*vertretung *pflegender* *Angehöriger*

Hoher Einsatz - geringe Wertschätzung

Von mehr als 2 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden etwa zwei Drittel zu Hause versorgt.

Auch die Bewohner/innen eines Pflegeheims erhalten im Alltag vielfältige Unterstützung von Verwandten und Bekannten.

Das Engagement pflegender Angehöriger ist groß und geht oft bis an die Grenze der Belastbarkeit.

Pflege, Familie und Beruf sind nur schwer miteinander in Einklang zu bringen.

Politik und Gesellschaft reden über pflegende Angehörige, aber noch viel zu wenig mit ihnen.

**Diese Situation wollen
wir gemeinschaftlich
mit Ihnen verändern.**

Standort Frankfurt

Kontakt und Informationen

Caritasverband Frankfurt e.V.
Susanne Söllner
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 2982 - 1402
Fax.: 069 - 2982 - 1420
E-Mail: susanne.soellner@caritas-frankfurt.de

Gruppen an weiteren Standorten sind in:

Hochtaunuskreis - Oberursel
Main-Taunuskreis - Hofheim
Freiburg-Dreisamtal

**Machen Sie mit!
Wir freuen uns auf Sie**

Wir werden aktiv unterstützt von:

Caritasverband Frankfurt e.V.

Caritasverband für die
Diözese Limburg e.V.

Deutscher Caritasverband e.V.



E-Mail: info@ispan.de

Interessen*selbst*vertretung *pflegender* *Angehöriger*



**Mitreden
und
gehört werden!**

www.ispan.de

Wir sind

-  Pflegende Angehörige
-  Helfende Nachbarn und Freunde
-  Ehemals pflegende Angehörige
-  Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte

Wir treten ein für

-  die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung pflegender Angehöriger
-  die selbstbestimmte Teilhabe von Pflegebedürftigen und Pflegenden
-  die Wahrung der Bürgerrechte und Würde pflege- und hilfsbedürftiger Menschen
-  die Sicherung des individuellen Hilfebedarfs
-  mehr Transparenz und eine bessere Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Wir wollen

-  eigene Interessen selbst in die Hand nehmen
-  unsere Bedürfnisse und Wünsche öffentlich machen
-  als Experten in eigener Sache wahrgenommen und (an)gehört werden
-  Aufmerksamkeit einfordern für die Situation pflegender Angehöriger und hilfsbedürftiger Menschen
-  Ansprechpartner sein, Mut machen, Mitreden und an Problemlösungen mitwirken
-  beteiligt werden an gesundheits- und kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen
-  Lebensräume mitgestalten
-  Solidarität und Toleranz einfordern für die Pflegenden und Pflegebedürftigen
-  den Dialog mit beruflich und ehrenamtlich tätigen Personen in der Pflege und Politik

Wir - mit Ihnen - für uns

Mit *IspAn* erhalten wir und Sie ein Forum

-  zum Austausch und zur Bündelung unserer Interessen
-  um Solidarität zu erleben und Gemeinschaft zu fördern
-  um etwas zu bewegen

Wir bieten

-  Regelmäßige lokale und überregionale Treffen
-  Fortbildungen und Schulungen
-  Bearbeitung gemeinsamer Themen
-  Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen

**Gemeinsam
gelingt es besser!**

